



Legende

--- Grenze des Planungsraums

Gesamtkulisse der erhaltungswürdigen und aufwertungsfähigen Flächen und Strukturen

- Erhalt und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen
- Erhalt artenreichen Grünlands
- Entwicklung artenreichen Grünlands aus naturschutzfachlich defizitären Beständen
- Erhalt von Biotopen feuchter Standorte
- Entwicklung von Biotopen feuchter Standorte
- Erhalt von Mager-, Trocken- und Sandrasen
- Entwicklung oder Wiederherstellung von Mager-, Trocken- und Sandrasen
- Erhalt naturnaher Gehölzbestände
- Umbau naturnaher Gehölzbestände
- Erhalt naturnaher Streuobstbestände
- Naturschutzfachliche Aufwertung von Streuobstbeständen
- Erhalt naturnaher Waldbestände
- Langfristige Umwandlung in naturnahe Waldbestände
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Waldrandbereiche

Erhalt und Entwicklung von Einzelstrukturen

- H Hohlweg
- K Klinge
- T Trockenmauer
- S Steinriegel
- L Lösswand
- S Steinbruch
- O Obstbaumallee
- Q Quelle

Bodenerosionsgefährdung

- Bereiche mit grundsätzlich erhöhter Bodenerosionsgefährdung

Räumliche Schwerpunkte des Ziel- und Maßnahmenkonzepts

- Erhalt und Entwicklung strukturreicher Fluren
- Entwicklung von Wiesenstreifen entlang von Gewässern
- Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen feuchter Standorte
- Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen trocken-warmer Standorte
- Entwicklung von Wald aus Gründen des Wasser- und Lärmschutzes
- Neuschaffung und Stärkung von Vernetzungskorridoren in der Flur durch Entwicklung linearer Strukturen
- Neuschaffung und Stärkung von Vernetzungskorridoren in der Flur durch strukturelle Anreicherung größerer Flurbereiche
- Neuschaffung und Stärkung von Vernetzungskorridoren in der Flur durch Erhalt und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen
- Beseitigung von Wanderhindernissen bzw. Herstellung der Längsdurchgängigkeit (Darstellung für Pflanz, Alten Pfingzgraben, Saalbach und Saalbachkanal)
- Verbindung von Landschaftsteilen durch Grünbrücken
- Verbesserung des Wegenetzes für die landschaftsgebundene Erholung durch Schaffung von Rad- und Fußwegeverbindungen
- Lenkung von Freizeitaktivitäten und Schaffung von Informationsangeboten
- Verbesserung der Wasserqualität von Baggerseen durch Seesanierung
- Einrichtung von Amphibienleitanlagen

Derzeit laufende Maßnahmen für ausgewählte Tierarten

- Hb Heibock
- Us Uferschwalbe
- Sk Steinkauz

Entwicklung von Grünachsen

- Grünzüge

Map Information:

Auftraggeber: Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal
Geschäftsstelle Stadt Bruchsal
Holzmarkt 5
76646 Bruchsal

Plan 3-1
Maßstab:
1: 10.000

Projekt: Landschaftsplan für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard

Planinhalt: Ziel- und Maßnahmenkonzept

Auftragnehmer: SPANG, FISCHER, NATZSCHKA, GMBH

Antragsteller: Planverfasser: Datum: Feb 2009
Datei: lb_zmk_sich.apr

Plangröße: 10 x 10 cm